

Lernzielkatalog für das Modul *Projektmanagement*

Die in den Lernzielen angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf die folgende Lernquelle:

Timinger, Holger (2017): *Modernes Projektmanagement*. Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg. 1. Auflage. Weinheim: WILEY-VCH.

In den Lernzielen sind ausschließlich solche Worte oder Wortsequenzen kursiv hervorgehoben, die auch in der den Lernzielen zu Grunde liegenden Lernquelle durch diverse Auszeichnungsarten besonders kenntlich gemacht sind.

1 Standards und Normen im Projektmanagement

Die Studierenden sollen ...

1. ... die gängigsten *Projektmanagementstandards* nennen und ihren Zweck erklären können.
S. 14 f.
2. ... die Besonderheit *agiler Standards* erläutern und Beispiele für agile Standards geben können.
S. 24 ff.

2. Vorgehensmodelle für traditionelles Projektmanagement

2.1 Was ist denn hier traditionell?

Die Studierenden sollen ...

3. ... den Begriff *Vorgehensmodell* definieren und *übergreifende Vorgehensmodelle* von *spezifischen Vorgehensmodellen* abgrenzen können.
S. 30

2.2. Gemeinsamkeiten traditioneller Vorgehensmodelle

Die Studierenden sollen ...

4. die *Projektmanagementphasen* traditionell durchgeführter Projekte benennen und diesen die entsprechenden Projektmanagementaufgaben und -methoden zuordnen können.
S. 32 f.
5. ... die *Rollen und Schnittstellen* im traditionellen Projektmanagement benennen können.
S. 34 f.
6. ... die verschiedenen *Organisationsformen* des traditionellen Projektmanagements in Unternehmen benennen und ihre jeweiligen *Stärken* und *Schwächen* kritisch reflektieren können.
S. 36 f.

- | |
|--|
| 7. ... <i>sequenzielle Vorgehensmodelle</i> charakterisieren und Beispiele sequenzieller Vorgehensmodelle erörtern können.
S. 38 ff. |
| 8. ... <i>nebenläufige Vorgehensmodelle</i> charakterisieren und Beispiele nebenläufiger Vorgehensmodelle erörtern können.
S. 42 f. |
| 9. ... <i>wiederholende Vorgehensmodelle</i> charakterisieren und Beispiele wiederholender Vorgehensmodelle erörtern können.
S. 42 f. |

3 Traditionelles Projektmanagement – Werkzeuge, Methoden und kontinuierliche Aufgaben

3.1 Projektinitialisierung und Projektdefinition

Die Studierenden sollen ...

- | |
|---|
| 10. ... Zweck und Inhalt eines <i>Projektsteckbriefs</i> erläutern können
S. 54 |
| 11. Zweck und Inhalt von <i>Kick-off Besprechung</i> und <i>Projektstart-Workshop</i> benennen und beide Tools voneinander abgrenzen können.
S. 54 ff. |
| 12. ... das <i>Magische Dreieck</i> des Projektmanagements erklären und seine Bestandteile erörtern können.
S. 56 |
| 13. ... die relevanten <i>Zielgrößen</i> des Projektmanagements und die <i>Funktionen von Projektzielen</i> erörtern können.
S. 56 f. |
| 14. ... erklären können, wieso Projektziele <i>SMART</i> festgelegt werden sollten und was darüber hinaus bei der <i>Zielformulierung</i> zu beachten ist.
S. 58 f. |
| 15. ... folgende Begriffe definieren und ihre Funktion für das Projektmanagement erklären können:
- <i>Zielhierarchie</i> (S. 60)
- <i>Zielmatrix</i> (S. 60 f.)
- <i>Priorisierung</i> von Zielen (S. 62)
- <i>Anforderungsmanagement</i> (S. 63 f.) |
| 16. ... die Funktion von <i>Lastenheften</i> und <i>Pflichtenheften</i> erläutern können.
S. 65 |
| 17. ... die <i>Ziele</i> und <i>Definitionen</i> der Phasen- und Meilensteinplanung benennen können.
S. 67 |
| 18. ... wiedergeben können, welche Schritte zur Erstellung eines Phasen- und Meilensteinplans nötig sind.
S. 68 f. |

19. den Begriff *Projektorganisation* definieren und seine zentralen Elemente erläutern können.
S. 70 f.

20. ... die Begriffe *Eskalation* und *Eskalationspfad* erklären können.
S. 73

21. ... *Kreativtechniken* und Techniken zu *Strukturierung und Analyse von Informationen* benennen und erläutern können.
S. 74 ff.

3.2 Projektplanung

Die Studierenden sollen ...

22. ... die verschiedenen Pläne des *Projektplans* benennen und ihren Zweck erklären können.
S. 78 f.

23. ... die folgenden zentralen Elemente eines *Projektstrukturplans* und ihre jeweiligen Funktionen erklären können:

- *Aufgabe* (S. 80)
- *Teilaufgabe* (S. 80)
- *Arbeitspaket* (S. 80 und S. 82 ff.)
- *Projektstrukturcode* (S. 80 und S. 84 ff.)
- *Wurzelement* (S. 80)

24. ... die verschiedenen *Gliederungsprinzipien* von Projektstrukturplänen erläutern können.
S. 81 ff.

25. ... die Begriffe *Projektstrukturplan* und *Ablauf- und Terminplan* voneinander abgrenzen können.
S. 86

26. ... die folgenden Formen von Terminplänen beschreiben können:

- *Meilensteinplan* (S. 87 f.)
- *Balkenplan* (S. 87 und S. 93 f.)
- *Vorgangsknoten-Netzplan* (S. 87 und S. 88 ff.)

27. ... die folgenden zentralen Elemente eines *Ablauf- und Terminplans* erklären können:

- *Ablaufelemente* (S. 87 f.),
- *Vorgang* (S. 87 f.),
- *Meilensteine* (S. 87 f.)
- *Anordnungsbeziehungen* (S. 87 f.).

28. ... die Begriffe *Gesamtpuffer*, *freier Puffer*, *unabhängiger Puffer*, *eingepannter Puffer* und *kritischer Pfad* erläutern können.
S. 91 f.

29. ... Herausforderungen und Ziele der *Ressourcenplanung* analysieren können.
S. 94 ff.

30. ... *Kapazität* im Vergleich zu Bedarf definieren können.
S. 95

31. ... Inhalt und Struktur eines *Ressourcenplans* erklären können.
S. 97

32. ... erklären können, wie ein *Kostenplan* erstellt wird.
S. 99 ff.

3.3 Projektsteuerung

33. ... die Aufgaben des *Projektmanagers* in der Projektsteuerungsphase erläutern können.
S. 101

34. ... die Methoden zur *Erfassung des Projektstatus* (Fertigstellungsgrad) benennen und voneinander abgrenzen können.
S. 104 f.

35. ... die Methoden der *Analyse des Projektstatus* kennen und erläutern können.
S. 105 ff.

36. ... Vorgehen und Limitationen der verschiedenen Formen der *Prognose* erläutern können.
S. 109

37. ... die Rolle und den Aufbau von *Szenarienplanung* und *Fortschrittsbericht* erklären und die Stärken und Schwächen beider Methoden benennen können.
S. 110 f.

3.4 Projektabschluss

Die Studierenden sollen ...

38. ... die vier *Phasen des Projektabschlusses* benennen können.
S. 114 ff.

39. ... Bedeutung und Aufbau folgender Instrumente der *Abschlussanalyse* erörtern können:
- *Nachkalkulation des Projekts* (S. 116 f.)
- *Analyse der Projektziele* (S. 117)
- *Evaluierung des Projekts* (S. 117)
- *Wissenssicherung* (S. 117f.).

40. ... wiedergeben können, was ein Projektmanager in der Projektabschlussphase beachten sollte.
S. 118 f.

3.5 Kontinuierliche Aufgaben des Projektmanagements

Die Studierenden sollen ...

41. ... Ziele des *Stakeholder- und Risikomanagement* erläutern können.
S. 120 f.

42. ... Sinn und Funktion der *STEER-Analyse* erklären können.
S. 123 f.

43. ... Aufbau und Funktion der <i>Kommunikationsmatrix</i> als Tool des Stakeholdermanagement erklären können. S. 125
44. .. die wichtigsten Inhalte eines <i>Risikomanagementplans</i> nennen und erklären können. S. 126 ff.
45. ... typische Methoden des <i>Projektmarketing</i> nennen und erläutern können. S. 132 ff.
46. ... das <i>Ziel von Qualitätsmanagement in Projekten</i> definieren können. S. 135
47. ... folgende Teilaufgaben des Qualitätsmanagements in Bezug zum Projektmanagement skizzieren können - <i>Qualitätsplanung</i> (S. 136 f.) - <i>Qualitätslenkung</i> (S. 137) - <i>Qualitätssicherung</i> (S. 137) - <i>Qualitätsverbesserung</i> (S.138).
48. ... Ziele und Werkzeuge des <i>Dokumentenmanagements</i> erläutern können. S. 138 ff.
49. ... einen typischen Prozess des <i>Änderungsmanagements</i> beschreiben können. S. 146
50. ... die Phasen des <i>Vertragsmanagements</i> benennen und erläutern können. S. 151
51. ... die <i>Mindestinhalte eines Vertrags</i> mit Stakeholdern des Projekts benennen können. S. 150

4 Agiles Projektmanagement

4.1 Agiles Manifest und agile Werte

Die Studierenden sollen ...
52. ... <i>agile Werte</i> benennen und agile von traditionellen <i>Vorgehensmodellen</i> abgrenzen können. S. 162 ff.
53. ... die <i>Prinzipien</i> agilen und traditionellen Projektmanagements voneinander abgrenzen können. S. 165

4.2 Scrum

Die Studierenden sollen ...

54. ... folgende Bestandteile des agilen Vorgehensmodells *Scrum* erläutern können.
- *Scrum Rollen* (S. 167 ff.)
 - *Scrum Artefakte* (S. 169 ff.)
 - *Scrum Aktivitäten* (S. 178 ff.)

4.3 Kanban

Die Studierenden sollen ...

55. ... Ursprung und *Grundprinzipien* des agilen Vorgehensmodells Kanban benennen und erklären können.
S. 198 ff.
56. ... die *Praktiken* von Kanban erläutern können.
S. 202 ff.
57. ... die agilen Vorgehensmodelle *Scrum* und *Kanban* voneinander abgrenzen können.
S. 209 f.

4.4 Lean Projektmanagement und Engpasstheorie

Die Studierenden sollen ...

58. ... *Lean Prinzipien* definieren und deren Umsetzung in den Vorgehensmodellen Scrum und Kanban erläutern können.
S. 219
59. ... die Bedeutung der *Engpasstheorie* für das Projektmanagement erläutern können.
S. 219 ff.
60. ... die Empfehlungen des *Critical Chain Project Management* benennen und erklären können.
S. 222 ff.
61. ... die wichtigsten Schritte in der *Umsetzung von Lean Projektmanagement* benennen und erläutern können.
S. 229 ff.

5 Hybrides Projektmanagement

5.1 Einführung

Die Studierenden sollen ...

62. ... den Begriff *hybrides Projektmanagement* definieren können.
S. 198

63. ... *sequenzielle, parallele und integrierte* hybride Vorgehensmodelle definieren können.
S. 246

5.2 Aufbau eines unternehmensindividuellen Vorgehensmodells für erfolgreiches Projektmanagement

Die Studierenden sollen ...

64. ... typische Phasen des *Aufbaus eines unternehmensindividuellen Vorgehensmodells* benennen und erläutern können.
S. 248 ff. und S. 263

65. ... den *Ordnungsrahmen für hybrides Projektmanagement HyProM* beschreiben und seine Funktion erklären können.
S. 252 f.

5.3 Sequenzielle Anwendung verschiedener Vorgehensmodelle

Die Studierenden sollen ...

66. ... Beispiele für *sequenzielle hybride Vorgehensmodelle* nennen und erklären können.
S. 198

5.4 Parallele Anwendung verschiedener Vorgehensmodelle

Die Studierenden sollen ...

67. ... die *Synchronisation traditioneller und agiler Prozesse, Methoden und Rollen* anhand der Graphik 5.8 (S. 254) erläutern können.
- zu Projektbeginn (S. 270 f.)
- während der Projektdurchführung (S. 275 f.)
- zum Projektabschluss (S. 276 f.).

5.5 Integrierte Anwendung verschiedener Vorgehensmodelle

Die Studierenden sollen ...

68. ... die *integrierte Anwendung verschiedener Vorgehensmodelle* von der sequenziellen und der parallelen Anwendung abgrenzen können
S. 278

69. ... das hybride Vorgehensmodell *ScrumBan* erklären können.
S. 281

5.6 Softwarewerkzeuge in hybriden Projekten

Die Studierenden sollen ...

70. ... die Möglichkeiten und Grenzen der *Softwarewerkzeuge in hybriden Projekten* erläutern können.
S. 282